BLACK HISTORY MONTH

Seit den 1920 er Jahren findet im Februar jedes Jahr der "Black History Month" ("Monat Schwarzer Geschichte") statt. Mit diesem Ereignis wird seitdem auf die Geschichte, die Errungenschaften und die gesellschaftliche Stellung von Afroamerikaner*innen in den USA aufmerksam gemacht.

Bereits seit vielen Jahren wird dieser Monat weltweit in anderen Ländern zelebriert, unter anderem auch in Deutschland. Hier wird dem Schaffen und Wirken Afrodeutscher Menschen gedacht.
2018 soll nun der erste "Black History Month" in Magdeburg stattfinden.

Anlässlich dieses Monats werden drei Veranstaltungen vom Projekt Kiezrebellion der .lkj)
Sachsen-Anhalt e.V. und der Initiative "(un) Sichtbar - Netzwerk für Women* of Colour Magdeburg" durchgeführt: eine Lesung mit der Schwarzen deutschen Autorin ManuEla Ritz, die aus dem Buch "Die Farbe meiner Haut" lesen wird ein "Empowermenttraining für Frauen* mit Rassismuserfahrung" sowie die Präsentation des Films "Audre Lorde – Die Berliner Jahre 1984 – 1992".

English version النسخة العربية



Bildnachweise: Cover v.l.n.r.: hintere Reihe:

Harriet Tubman – H. B. Lindsley, ca. 1855 $\,$ // Hattie McDaniel - pixabay/401277 vordere Reihe:

Rosa Parks - USIA, 1955 // Wilma Rudolph - Nationaal Archief, 1960 Bessie Coleman – National Air and Space Museum, 1921

Buchcover "Die Farbe meiner Haut" - Manuela Ritz, 2009 Audre Lorde – Elsa Dorfman, unbekannt

DIE VERANSTALTER*INNEN

Die Veranstalter*innen sind das Projekt "Kiezrebellion" der .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. und die Initiative "(un) Sichtbar - Netzwerk für Women* of Colour Magdeburg".

Das Netzwerk ist eine Initiative von und für Frauen*, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind oder erst seit einiger Zeit hier leben, sich als Schwarz, Afrodeutsch oder Women* of Colour bezeichnen und politisch aktiv werden wollen. Ziel ist es, Raum für Empowerment zu schaffen und sich gegen Rassismus einzusetzen.

E-Mail: empowermentmd@posteo.de Facebook: unSichtbarMagdeburg

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. Brandenburger Straße 9 | 39104 Magdeburg Telefon: 0391-244 51 63

E-Mail: laura.schrader@jugend-lsa.de Internet: www.lkj-sachsen-anhalt.de

Ein Projekt von:





Gefördert durch:

Mit freundlicher Unterstützung:



"BIOGRAPHIEN SCHWARZER FRAUEN* UND FRAUEN* OF COLOUR SICHTBAR MACHEN"

Veranstaltungsreihe im Rahmen des "Black History Month 2018"



"DIE FARBE MEINER HAUT – EINE ANTI-RASSISMUSTRAINERIN ERZÄHLT"

Lesung und Gespräch mit ManuEla Ritz und Pasquale V. Rotter

"EMPOWERMENTTRAINING FÜR FRAUEN* MIT RASSISMUSERFAHRUNG" Workshop

"AUDRE LORDE – DIE BERLINER JAHRE 1984 – 1992" Film

08.02.2018 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg)
Sprache Deutsch // Zugang ist weitestgehend barrierefrei // Eintritt frei

"Ein bewegendes Plädoyer gegen Rassismus.

ManuEla Ritz ging in den 1980er Jahren als Schwarzes

Mädchen in Sachsen zur Schule. Rassistische Erfahrungen gehörten und gehören zu ihrer Lebensrealität.

Irgendwann hat sie gemerkt, wie befreiend es ist, sich zu wehren. Und so wurde aus einer Lebensrealität ihr Beruf." (aus dem Klappentext).

Das bereits 2009 erschienene Buch hat an Aktualität nichts eingebüßt.

Die Autorin spricht über Alltagsrassismus in Deutschland, das Entstehen der Schwarzen deutschen Com-

munity und natürlich über Empowermenttrainings, die sie selbst anbietet.

Abgeschlossen wird die Lesung mit einem moderierten Gespräch.



"Meine liebsten Menschenrechte sind die Kinderrechte, weil wir in unserem Umgang mit Kindern säen, was wir später ernten." ManuEla Ritz 17.02. – 18.02.2018 im einewelt haus Magdeburg (Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg)
Teilnahme ist kostenfrei // Sprache Deutsch //
Kinderbetreuung und Sprachmittlung bitte mit der
Veranstalter*in klären // Zugang ist weitestgehend
barrierefrei // verbindliche Anmeldung bis 09.02.2018
per E-Mail: laura.schrader@jugend-lsa.de

Rassismus beeinflusst alle Bereiche des alltäglichen Lebens und ist sehr vielfältig. People of Colour sind täglich auf unterschiedliche Art und Weise sowie Intensität davon betroffen: im Privatleben, am Arbeitsplatz und auch in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Universitäten und Ämtern. Deshalb ist es wichtig, Wege zu finden, sich für solche Situationen zu stärken.

Hier setzt der Workshop "Empowermenttraining für Frauen* mit Rassismuserfahrung" an. Wir beschäftigen uns mit den Fragen: Wie können wir konstruktiv in dieser Gesellschaft leben? Wie kann ich trotz dieser Erfahrungen meine Ziele verfolgen?

Erklärung: People of Colour (abgekürzt als PoC) ist ein Begriff für Menschen, die in der Mehrheitsgesellschaft als nicht-weiß gelesen werden und daher Rassismus erfahren.

26.02.2018 um 19:00 Uhr im Kulturzentrum Moritzhof (Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg) Sprache Deutsch // Zugang nicht barrierefrei

Audre Lorde ist eine bedeutende Afroamerikanische Schriftstellerin und Ikone der lesbischen und feministischen Bewegung in den USA. 1984 kam sie aus New York zur deutschsprachigen Veröffentlichung ihrer Werke und als Gastprofessorin an der Freien Universität nach Berlin. In den Jahren 1984 bis 1992 verbrachte sie Wochen und Monate in dieser Stadt. Der Dokumentarfilm vermittelt Lordes wichtige Beiträge zum deutschen Diskurs über Rassismus, Xenophobie und Homophobie. Außerdem trug sie maßgeblich zur Gründung der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e. V. bei und war

Impulsgeberin für das Buch "Farbe bekennen. Afrodeutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte" (erschien 1986). Sie starb 1992.

"Women are powerful and dangerous." Audre Lorde